



Neuapostolische Gemeinden in Essen sind Vollmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Anfang 2017 bemühte sich die Leitung des damaligen Bezirks Essen um Martin Hoyer um Kontakte zur örtlichen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Essen. Daraus folgte eine Gastmitgliedschaft in dem ökumenischen Verbund. Seit dem 1. Oktober 2024 sind die aktuell fünf neuapostolischen Gemeinden in Essen nun Vollmitglied.

„Wir sind als neuapostolische Christen in der Stadt Essen mittlerweile schon bei so vielen gemeinsamen ökumenischen Projekten und Angeboten aktiv, dass der Antrag auf eine Vollmitgliedschaft nicht nur einstimmig, sondern auch sehr herzlich von den ACK-Delegierten beschieden wurde.“ erklärt der neuapostolische Ökumenebeauftragte auf Essener Stadtgebiet, Priester Holger Zepper. Im Prinzip beinhaltet die Vollmitgliedschaft die volle Stimmberechtigung und das Entscheidungsrecht bei den Delegiertenversammlungen, die vier bis fünf Mal im Jahr stattfinden.

Aktiv sein statt nur zuzuschauen

„Eine Vollmitgliedschaft war gar nicht das primäre Ziel, sondern das Einbringen der neuapostolischen Christen in diesen schönen ökumenischen Kreis. Ökumene ist für mich persönlich immer eine Bereicherung.“ so Priester Zepper. Und nachhaltig eingebracht haben sich unter anderem die Sängerinnen und Sänger der neuapostolischen Kirche, denn sie gestalteten [2022](#) und [2023](#) den Gedenkgottesdienst zur Reichspogromnacht musikalisch mit. Und das auf eine Art und Weise, dass der Ruf nach den Musikern auch für den nächsten großen ökumenischen Gottesdienst laut wurde.

Gottesdienst im Dom

Der feierliche Abschluss der "Gebetswoche zur Einheit der Christen" wird am Sonntag, dem 19. Januar 2025 im Essener Dom stattfinden und von den Vorsitzenden der ACK Deutschland, Nordrhein-Westfalen sowie der lokalen ACK gestaltet. Ein neuapostolischer Chor, der Bezirkschor Ruhr-Mitte, wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen. Zu diesem Gottesdienst und der Gebetswoche werden wir noch berichten.

Kennenlernen und verstehen

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen setzt sich in Essen aus den verschiedensten Glaubensrichtungen und Gemeinden zusammen. Ein fester Bestandteil eines jeden Zusammentreffens ist es, Ereignisse, Veränderungen oder Termine aus den jeweiligen Gemeinden und Konfessionen zu erörtern. Dabei werden durch wechselnde Veranstaltungsorte nicht nur Kirchengebäude und Strukturen kennengelernt, sondern auch Liturgie und Glaubensaussagen. Die Arbeitsgemeinschaft ist bemüht, Angebote für die Gläubigen in der Stadt zu schaffen, und versucht, sich im ökumenischen Verbund gegenseitig zu unterstützen.

Mehr Informationen hält die [Webseite der ACK](#) Essen bereit, deren Plattform im übrigen kostenlos von der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland zur Verfügung gestellt wird.

Besuch des neuen Kirchengebäudes Essen-Mitte

Der Vorsitzende der ACK Essen, Pfarrer i.R. Fritz Pahlke, übermittelte der Gemeinde Essen-Mitte schon zur [Schlüsselübergabe](#) die herzlichsten Grüße aus dem ökumenischen Verbund und konnte sich an diesem Tag neben einem Gespräch mit Bezirksvorsteher Holger Stramka einen Eindruck von dem neuen Kirchengebäude an der Franziskastraße verschaffen. Den neusten Kirchenbau der neuapostolischen Kirche auf Essener Stadtgebiet können sich aus Anlass der nächsten ACK-Versammlung im Januar 2025 alle Delegierten anschauen.

Rückblick

Wir berichteten 2017 über die [ersten Kontakte](#) in Essen zur Arbeitsgemeinschaft und über die spätere [Gastmitgliedschaft](#).

31. Oktober 2024

Text: Holger Zepper

